

# Berufsverband der niedergelassenen Chirurgen Deutschland e.V. (Bundesverband der ANC)

Geschäftsstelle:  
Stolpmünder Str. 17 c  
22147 Hamburg  
Tel. 040 / 60 32 91 10, Fax 040 / 60 32 91 18  
E-Mail: [info@bncev.de](mailto:info@bncev.de), Homepage: [www.bncev.de](http://www.bncev.de)



FO  
TO  
S  
Z  
B

Januar 2004

Verantwortlich für den Gesamthalt des SPOT: Dr. Dieter Haack  
Texte / Redaktion: Sönke Gedaschko, Rosemarie Pflesser

## Große Medienaktion für niedergelassene Chirurgen vom 8. – 12. März 2004

Allen BNC-Mitgliedern wird mit der bundesweiten Medienaktion die Möglichkeit einer kostenlosen „Werbung“ bzw. Darstellung in der Öffentlichkeit gegeben. Über 5 Tage einer Woche verteilt wird zu 5 verschiedenen Themen bundesweit die gesamte deutsche Tagespresse sowie Zeitschriften zu den häufigsten Themen beim niedergelassenen Chirurgen informiert. Der Startschuß für die Aktion wird anlässlich des 6. BNC-Bundeskongresses 5.-7. März 2004 in der Nürnberger Messe gegeben.

Bereits bei den vorbereitenden Kontakten zur Presse stießen wir auf großes Interesse und haben gute Chancen, dass unsere Aktion von vielen Zeitungen aufgenommen wird. Jetzt müssen wir zeigen, dass ausreichend niedergelassene Chirurgen bundesweit präsent sind, den Patienten zur Verfügung stehen und in der Lage sind, an einem Strang zu ziehen.

### Nennungsschluss: 30.01.2004

Anmeldungen nach dem 30.01.04 können leider nicht berücksichtigt werden, da unverzüglich Zusammenstellungen der teilnehmenden Praxen an die regionale Presse verschickt werden.

#### Sinn und Zweck der Aktion:

Der breiten Öffentlichkeit eine Information über die Leistungsfähigkeit der niedergelassenen Chirurgen zu geben. Nicht nur potentielle Patienten werden auf diesem Wege über die Leistungsvielfalt informiert, sondern auch die Pressevertreter selbst sind nicht selten positiv überrascht. Die Veränderungen im Gesundheitswesen verpflichten uns zur Darstellung. In den Bemühungen um private Patienten, zusatzversicherte Patienten und Zuzahler sollten wir das Feld nicht anderen Gruppen überlassen – die wirtschaftlich angespannte Lage muss nicht weiter erläutert werden. Die Hoffnung, dass „Andere“ etwas für uns tun, ist wohl ein Wunschtraum...

#### Was hat die einzelne Praxis davon?

Wenn die regionale Presse die Themen aufgreift, kann Ihre Praxis „werbewirksam“ gegenüber der Öffentlichkeit präsentiert werden. Weitere Patienten (auch Privatversicherte) werden auf Ihre Leistungen aufmerksam gemacht. Bei einem Besuch (z.B. bei den Infoveranstaltungen) in Ihrer Praxis wird automatisch Ihre Praxis und Ihr gesamtes Leistungsangebot dargestellt. Sicherstellen sollten Sie, dass Informationsmaterialien über Ihrer Schwerpunkte, Operationen, Untersuchungen, IgeL-Angebote etc. zur Verfügung stehen. Die Presseberichte können für weitere Aktionen genutzt werden, da Sie einen neuen Kontakt zu Ihrer regionalen Presse bekommen haben. In früheren Fällen sind häufig anschließende Berichte/Reportagen über die teilnehmenden Praxen daraus entstanden.

#### Was wird für den Erfolg der Aktion getan?

Seit geraumer Zeit werden die zuständigen Ansprechpartner in den Medien über unsere Aktion informiert. Sie erhalten fertige Presstexte, Listen der regional teilnehmenden Praxen und Informationsflyer zu den ausgewählten Schwerpunktthemen. Angenommen wird das Konzept, weil es sich um eine allgemeine Patienten-/Leserinformation handelt.

# BNC-SPOT



Interessierte Leser/Patienten können entweder persönlich in den teilnehmenden Praxen oder durch Anforderung der Info-Broschüren (in der Praxis oder beim BNC-Patientenservice) Informationen bekommen.

## Was können Sie zum Erfolg beitragen?

1. Teilnahme (an allen oder ausgewählten Themen)
2. Information an das gesamte Praxisteam geben
  - Sinn und Zweck der Aktion
  - Zeitpunkt
  - Wer hat welche Aufgabe?
  - Welche Informationen werden an die Patienten vermittelt?
  - Wie werden die Informationen vermittelt?  
(z.B. BNC-Broschüren, individuelles BNC-„IgeL-Poster“, Flyer etc)
3. Infoveranstaltung(en) in Ihrer Praxis durchführen. Am jeweiligen Schwerpunkttag werden bundesweit zwischen 18:00–20:00 Uhr von den Ärzten Informationen zu den Krankheitsbildern gegeben (in der Praxis). Unsere Empfehlung: Ein etwa 30minütiger Vortrag und anschließend für Fragen zur Verfügung stehen. Bei Bedarf sollten Sie die Aktion wiederholen. Sie sollten bei Teilnahme an dem betreffenden Tag in jedem Fall bis 20:00 Uhr in der Praxis bleiben – auch wenn nur eine kleine Anzahl von Interessenten kommt, können Sie die Gelegenheit für persönliche Gespräche und Erläuterungen nutzen. Bekannt gemacht werden die Info-Veranstaltungen durch Texte/Hinweise in der regionalen Presse und auf der Homepage des BNC-Patientenservice.
4. Zu folgenden Themen sollten Informationen vermittelt werden:
  - Allgemeine Beschreibung des Krankheitsbildes
  - Wodurch entstehen die Krankheitsbilder?
  - Welche Möglichkeiten der Vorbeugung existieren?
  - Welche Möglichkeiten der Behandlung (z.B. Bewegung, Gymnastik, Ernährung, Medikamente, Operation oder andere Verfahren, was bedeutet Operation)?
  - Wo kann sich der Patient erkundigen und warum ist der niedergelassene Chirurg der richtige Ansprechpartner?Es versteht sich von selbst, dass Sie Ihr persönliches Leistungsspektrum, (Technik, Therapie) entsprechend berücksichtigen. Bei Teilnahme an der Aktion gehen Ihnen kostenlos schriftliche Informationen (gleiches Schema wie oben erläutert) zu. Es ist anzuraten, weitere ausführlichere und individuelle Informationen zu vermitteln.
5. Sprechen Sie zusätzlich Ihre regionale Presse und Rundfunk an (personifizieren Sie die Aktion).

## Was sollte in den Praxen vermieden werden?

- unpünktliches Erscheinen des Arztes
- unvorbereitete Praxis (Luft, Stühle, Infos, Mitarbeiter)
- Patienten haben das Gefühl einer Verkaufsveranstaltung
- Patienten erhalten ausschließlich Werbeinformationen bestimmter Firmen.

## Wie können wir Ihnen bei der Aktion behilflich sein?

- Kostenlose Zusendung der Flyer über das Schwerpunktthema
- Kostenlose Zusendung der Flyer „Ich bin heute Abend wieder zu Hause“
- Erstellung individueller IGeL-Poster zum Selbstkostenpreis
- Bei weiteren Fragen an den BNC-Wirtschaftsdienst wenden: 04106/628483

## Themen der Medienaktion vom 8. – 12. März 2004:

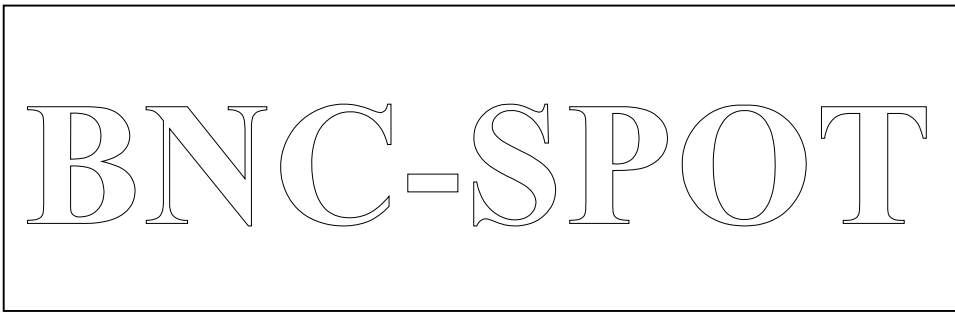
**Montag, 8.3.2004** Thema: Erkrankungen und Verletzungen an Wirbelsäule, Gelenken und Knochen

**Dienstag, 9.3.2004** Thema: Das Malheur am Ende des Darms (Hämorrhoiden, Fissuren, Fisteln)

**Mittwoch, 10.3.2004** Thema: Morgens operiert und Abends wieder zu Hause (Hallux valgus, Dupuytren'sche Kontraktur, Hammerzehe, Karpaltunnelsyndrom)

**Donnerstag, 11.3.2004** Thema : Kosmetische Operationen und Krampfadern

**Freitag, 12.3.2004** Thema: Unfälle bei Sport und Arbeit – was ist zu tun?



## Rückfax an die BNC-Geschäftsstelle

**040 – 60 32 91 18**

([www.bnc-online.de](http://www.bnc-online.de))

E-Mail: [info@bncev.de](mailto:info@bncev.de)

**Ja**, ich möchte an der BNC-Medienaktion teilnehmen!

Name: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Fax: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Teilnahme an den Schwerpunktthemen (bitte Tagesthemen ankreuzen):

Thema:    1         2         3         4         5

Durchführung einer Veranstaltung zum Thema: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

am: \_\_\_\_\_

(muß am Tag der Aktion sein – siehe Seite 2 des SPOT) von 18:00 bis 20:00 Uhr

Ort der Veranstaltung: \_\_\_\_\_

Ansprechpartner in der Praxis: \_\_\_\_\_

(Planung der Aktion für die Patienten)

Für die Aktion schicken Sie mir bitte:

Infolyer zu den Krankheitsbildern:                   

Infolyer „Ich bin heute Abend wieder zu Hause:   

Weitere Infos zu den IGeL-Postern: